

Granatzweg als historisches Ziel

GEIERSBERG/SANKT WILLIBALD. Mit mehreren Aussichtspunkten, Rast- und Spielplätzen sowie historischen Infos lockt der Granatzweg 40 Kilometer entlang der ehemaligen Grenze zwischen Bayern und Österreich. Der Wander- und Radweg von Geiersberg bis St. Willibald wurde in den vergangenen Jahren attraktiviert und kommt als gut ausgeschilderter Themenweg von Geiersberg über Pram, Taiskirchen, Dorf an der Pram, Riedau, Zell an der Pram und Altschwendt bis St. Willibald daher: Diese Gemeinden waren bis vor 200 Jahren Grenzorte. Neben eindrucksvollen Aussichtspunkten gibt es entlang der Strecke ruhige und künstlerisch gestaltete Plätze zum Verweilen.

Thementafeln erklären historische Hintergründe zur früheren Grenze zwischen Bayern und Österreich. Auf mehreren Spielplätzen und neu gestalteten Spielstationen können sich Kinder austoben. Unterstützt wurde das Projekt durch Leader-Regionen, in deren Büros es auch kostenlose Granatzweg-Wanderkarten gibt.



Mehrere Stationen

(Wolfgang Gadringer)